



© Eduard Labár / Unsplash

Gut abgestimmt und vorbereitet stellte sich die FMH verschiedenen Herausforderungen, um die Anliegen der Ärzteschaft zu stärken.

Engagierter und vielfältiger Einsatz für die Ärzteschaft

Geschäftsjahr 2022 Die FMH informiert über ihre Tätigkeiten und Projekte im vergangenen Berichtsjahr. Der Jahresbericht stellt die erreichten Meilensteine online in übersichtlicher und konzentrierter Form dar.



Stefan Kaufmann
Generalsekretär der FMH

Die FMH blickt auf ein bewegtes Jahr 2022 zurück: Das Verfahren zur Genehmigung des TARDOC durch den Bundesrat sowie die Kostendämpfungsmassnahmen im Gesundheitswesen beschäftigten die FMH weiterhin im gesamten Berichtsjahr. Aber nicht nur auf sondern auch neben der politischen Bühne setzte sich die FMH für die Ärzteschaft ein.

Politisches Engagement

Im Jahr 2022 fokussierten sich die Arbeiten der FMH auf politischer Ebene weiterhin auf die ambulante Tarifrevision sowie auf die Schadensbegrenzung bei der Kostensteuerung und bei staatlichen Eingriffen in die Tarifpartnerschaft. Mit der Mitte November 2022 gegründeten Organisation ambulante Arzttarife AG, kurz OAAT AG, wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Zum ersten Mal seit

vielen Jahren sind alle Tarifpartner gemeinsam in einer Tariforganisation für ambulante ärztliche Leistungen beteiligt. Gleichzeitig einigten sich die Tarifpartner auf eine Vereinbarung über das Vorgehen zur Einreichung der beiden Tarifsysteme TARDOC und ambulante Pauschalen im Jahr 2023. In der ständerätlichen Gesundheitskommission gelang es, die Weichen für einen Artikel 47c im zweiten Teil des ersten Kostendämpfungspakets zu stellen, der das Kostenmonitoring und die Korrekturregeln in der alleinigen Kompetenz der Tarifpartner belässt.

Die FMH setzte sich auf politischer Ebene auch im Jahr 2022 für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Ärzteschaft ein.

Am Anfang des Berichtsjahres engagierte sich die FMH gemeinsam mit diversen anderen Akteuren im Gesundheitswesen, dass die zeitnahe Einführung der einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) im Parlament vorangetrieben wurde. Mit Erfolg: Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat für EFAS grundsätzlich grünes Licht gegeben. Krankenkassen und Kantone sollen künftig die von der Grundversicherung gedeckten ambulanten und stationären Behandlungen gemeinsam bezahlen.

Im Februar 2022 haben die Schweizer Stimmberechtigten die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» mit mehr als 55 Prozent angenommen. Die mit der Volksabstimmung angenommenen Werbeeinschränkungen sind ein entscheidender Schritt in der Tabakprävention. Die FMH unterstützte die Volksinitiative als Mitglied der Trägerschaft. Die FMH drückte vor der Abstimmung ebenfalls ihre Unterstützung für die Revision des Transplantationsgesetzes aus. Das Schweizer Stimmvolk stimmte der erweiterten Widerspruchslösung Mitte Mai schliesslich zu.

Ärztegesundheit, Patientenverfügung und KI bilden einige Themenfelder, mit denen sich die FMH intensiv beschäftigt hat.

Intensive Projektarbeit

Die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM) der FMH hat Anfang Mai 2022 ihren Qualitätspreis «Innovation

Qualité» verliehen. Damit zeichnet die SAQM alle zwei Jahre praxiserprobte Qualitätsprojekte aus, die das Schweizer Gesundheitswesen voranbringen.

Die Behandlungsqualität für Patientinnen und Patienten und ihre Versorgungssicherheit hängen direkt mit dem Gesundheitszustand der praktizierenden Ärztinnen und Ärzte zusammen. Ein hoher Zeit- und Leistungsdruck fordert seinen Tribut auch bei der Gesundheit von Ärztinnen und Ärzten. Die FMH engagiert sich deshalb mit einer Charta für die Ärztesgesundheit. Diese wurde Mitte Mai 2022 der Ärztekammer vorgestellt.

Zusammen mit einer Expertengruppe hat die FMH ihre Patientenverfügung überarbeitet. Oberstes Ziel war es, Widersprüche bei der Wahl von Therapieziel und Behandlungswunsch zu vermeiden, damit diese für das behandelnde Team klar erkennbar sind. Auch die Notfallsituation kann neu klar geregelt werden. Die revidierte Patientenverfügung steht seit Anfang Oktober 2022 in einer Kurz- und einer ausführlichen Version online und in Papierform zur Verfügung.

Dank der guten interdepartementalen Zusammenarbeit konnte die FMH im Berichtsjahr bedeutende Meilensteine erreichen.

Informative Publikationen

Anfang September 2022 wurden die Inhalte der beiden offiziellen Organe der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) – die Schweizerische Ärztezeitung (SÄZ) für die Standespolitik und das Swiss Medical Forum (SMF) für die Fort- und Weiterbildung – in einem neuen, modern gestalteten Fachmagazin zusammengeführt.

Chatbots, Machine Learning, neuronale Netze: Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch. Sie verändert auch das Gesundheitswesen tiefgreifend. Dieser Prozess stellt die Ärzteschaft vor verschiedene Herausforderungen. Mit der im September 2022 publizierten Broschüre «Künstliche Intelligenz im ärztlichen Alltag» bietet die FMH der Ärzteschaft einen Überblick über die KI im ärztlichen Umfeld.

Stress und Arbeitsbelastung sind für Ärztinnen und Ärzte stark gestiegen. Trotzdem schätzt die Ärzteschaft die Versorgungsqualität als hoch ein. Dies zeigte eine im Oktober 2022 publizierte repräsentative Befragung, welche die FMH beim Forschungsinstitut gfs. bern in Auftrag gegeben hatte.

Geschäftsbericht jetzt online lesen

Dies sind ausgewählte entscheidende Schritte aus einem intensiven Jahr 2022. Unter der Rubrik «Meilensteine» des Online-Geschäftsberichts finden Sie weitere Ereignisse, die für die FMH im Berichtsjahr prägend waren, übersichtlich dargestellt.

Die FMH hat sich im vergangenen Jahr an diversen Fronten für die Bedürfnisse der Ärztinnen und Ärzte eingesetzt und bedeutende Hürden gemeistert. Dies gelang unter anderem dank der guten übergreifenden Zusammenarbeit der Departemente und Abteilungen des Generalsekretariats. Auch die Herausforderungen, die das laufende Jahr bereit hält, sind wir bereits wieder gemeinsam mit viel Elan angegangen.

Lesen Sie mehr zu den Aktivitäten der FMH im Geschäftsbericht 2022: www.report2022.fmh.ch